

Garant Für Präzisions - Filmtechnik

Canon
ZOOM DS-8
DOUBLE SUPER 8



Canon

CANON INC. 11-2B, Mita 3-chome, Minato-ku, Tokyo 108, Japan

Europe, Africa and the Middle East

AMSTERDAM CANON AMSTERDAM N.V.

Gebouw 70, Schiphol Oost, Holland

U.S.A.

NEW YORK CANON U.S.A., INC.

10 Nevada Drive, Lake Success, Long Island, N.Y. 11040, U.S.A.

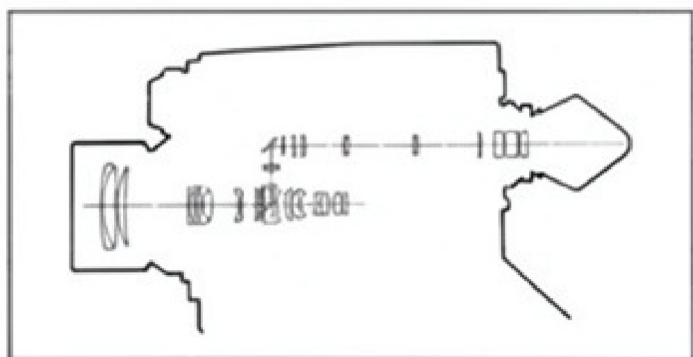
Central & South America

PANAMA CANON LATIN AMERICA, INC.

Apartado 7022, Panama 5, Panama

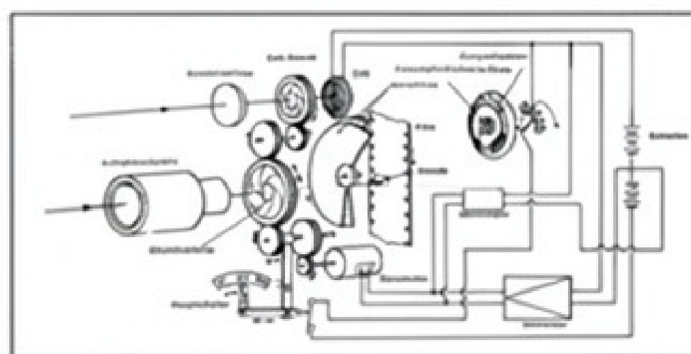
Canon

ZOOM DS-8



Hochleistungsobjektiv mit Variobereich von 1:8 und einäugiger Spiegelreflexsucher: Die Canon Zoom DS-8 hat das gleiche optische System des Hochleistungs-Varioobjektivs, das auch in der Canon Auto Zoom 814 benutzt wird. Dieses lichtstarke und scharf zeichnende F:1,4 Varioobjektiv hat ein hohes Auflösungsvermögen, ergibt saubere Kontraste, ergibt ausserordentlich gute Farbwiedergabe bei bis zur Vollkommenheit ausgeglichenen Farben. Der Variobereich des Objektivs erstreckt sich von 7,5 mm Weitwinkel bis 60 mm Telefoto. Die eingebaute Gegenlichtblende macht Aufstecken und Abnehmen überflüssig.

Der Sucher ist nach dem einäugigen Spiegelreflexsystem ausgelagert und um unerwünschtes Streulicht abzuhalten, besitzt das Sucherokular eine Jalousie. Scharfeinstellung erfolgt über den Schnittbild-Entfernungsmesser. Im Sucher erkennen Sie mit einem Blick alle wesentlichen Daten, wie Belichtungsanzeiger, Belichtungswarnzeichen und den Anzeiger für manuelle Blendeneinstellung.



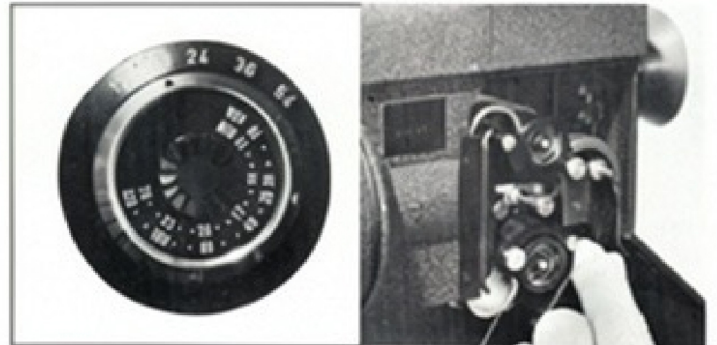
Präzises und hochempfindliches elektrisches Messauge mit Servomechanismus: Das elektrische Messauge der Canon Zoom DS-8 besitzt einen neuartigen Steuerstromkreis sowie einen Servomechanismus, der sich in der Konstruktion von dem anderer herkömmlicher Schmalfilmkameras unterscheidet. Bei diesem System befinden sich im Aufnahmeobjektiv sowie vor dem elektrischen Messauge Blendenmechanismen. Jedes System hat die Aufgabe, die Beleuchtung auf der Filmebene beziehungsweise der CdS-Fotozelle zu justieren. Die beiden Systeme sind ausserdem über ein Zahnradgetriebe mit einander gekoppelt. Sobald Licht auf die CdS-Fotozelle trifft, arbeiten der Blendenmechanismus vor der CdS-Fotozelle und der Blendenmechanismus im Objektiv, bis die Lichtintensität an der CdS-Fotozelle den gleichen Wert erreicht, wie dieser durch Filmempfindlichkeit, Gangzahl und Belichtungsfaktor errechnet wurde. Auf diese Weise wird die richtige Belichtung gewährleistet. Für den Antrieb der Blendenmechanik ist ein Servomotor vorgesehen.

Technische Einzelheiten des Elektrischen Messauges mit Servomechanismus: (1) Der zum Antrieb des Blendenwerks vorgesehene Servomotor ist vibrations- und stossfest und für lange Lebensdauer konstruiert. (2) Die Ansprechzeit des elektrischen Messauges ist kurz und genau. (3) Die hohe Leistung des Servomotors macht es möglich, Iris-Blendenlamellen zu verwenden, die ihrerseits hohes Auflösungsvermögen und gestochene Bildscharfe gewährleisten. (4) Die Konstruktion des eingebauten Servomotors entspricht den hohen Normanforderungen normaler Motoren.

Soll die Blende von Hand justiert werden, wird der Hauptschalter auf „MANU“ gedreht und dann der Blendenring verstellt. Dieser Ring ist mit dem Blendenmechanismus im Objektiv gekoppelt und ermöglicht beliebige Wahl der Blendenstufen.



Varioverschluss und elektromotorisches Rückspulen für Ein- und Ausblenden sowie Überlappen: Die CANON ZOOM DS-8 besitzt einen Varioverschluss sowie einen elektromotorischen Rückspulmechanismus für die Belichtungssteuerung, für Ein- und Ausblenden sowie zum Überlappen; dadurch können die Vorteile des Super-8-Systems voll ausgenutzt werden. Die Mechanik des Varioverschlusses besteht aus zwei Verschlusslamellen und justiert den Verschlusswinkel kontinuierlich von 0° bis 165° . Die Regelung selbst wird durchgeführt mit Hilfe des Vario-Verschlusshebels. Das durch Elektromotor angetriebene Rückspulwerk wird durch den Vario-Verschlusshebel betätigt, in dem dieser auf „R“ geschoben wird. Das eigentliche Rückspulen erfolgt dann durch Auslösen des Verschlusses. Der Bildzähler dreht gegenläufig und die Anzahl der rückgespulten Bilder kann während des Rückspulens leicht abgelesen werden.



Grösserer Gangzahlenbereich durch Elektronikregler: Der Elektronikregler wurde in die Canon Zoom DS-8 eingebaut, um den Filmlauf stabiler zu gestalten und um einen grösseren Gangzahlenbereich zu erzielen. Das System basiert auf einem Brückenstromkreis, bestehend aus zwei feststehenden Widerstandselementen, einem Vario-Widerstand und einem Antriebsmotor. Durch Änderung des Wertes des Vario-Widerstandes, der mit dem Gangzahlwähler gekoppelt ist, ändern sich die Motordrehzahlen und der Motor läuft an. Die Drehung des Motors erzeugt eine umgekehrte elektromotorische Kraft, die vom Brückenstromkreis aufgenommen wird und die Beibehaltung der Drehzahl gewährleistet. Hierdurch ergeben sich stabiler Lauf und mehr verschiedene Gangzahlen. Zur Regelung des Filmtransports werden ausserdem ein Transistor und eine Diode benutzt, die mit dem Brückenstromkreis ein System bilden.

Elektrisches, halbautomatisches Filmladesystem: Der Doppel-Super-8-Film wird mit Hilfe des halbautomatischen Lademechanismus eingelegt, der unkompliziert ist und das Laden zu einer Angelegenheit von wenigen Augenblicken macht. Filmanschnitt in die Führung schieben und Verschluss-Auslöseknopf niederdrücken. Der Film läuft dann automatisch über die erste Transportwalze, die Filmführung und den Blendenabschnitt; anschliessend tritt er an der zweiten Transportwalze in Richtung auf die Aufwickelspule aus.

Technische Merkmale

Objektiv: F1,4 mit Brennweitenbereich von 7,5-60 mm. Variobereich 13. Konstruktion bestehend aus 18 Linsen in 13 Baugruppen (davon sechs aus Edelglas). Innendurchmesser 58 mm, Ausstrichdurchmesser 65 mm.

Brennweitenverstellung: Von Hand, mit Variobetrieb.

Sucher: Einäugiger Spiegelreflexsucher mit eingebautem Schrittbild-Entfernungsmesser. Enthält Belichtungswelcher, Blendenskala, Ober-/Unterbildungs-Warnzeichen und Markierung für manuelle Blendeneinstellung. Sucherkamera justierbar (minus 5 bis plus 4 Dioptrien). Vergrößerung 0,625-4,825x. Mit Okular-Jalousie. Mit der Kamera werden zwei verschiedene Augenschutzlinsen geliefert.

Elektrische Messung - Mechanismus: Die automatische Blendeneinstellung ist mit der CDS-Fotozelle und einem Servomotor gekoppelt. Das elektrische Messgerät ist mit den Änderungen des Lichtvolumens gekoppelt, das vom separaten Fenster aufgenommen wird. Uchteinfallwinkel: etwa 20 Grad. Antrieb durch separaten Elektromotor.

Messbereich: Gekoppelt für den gesamten Bereich von ASA 200, F1,4, 12 Bilder/Sekunde bis ASA 10, F16, 54 Bilder/Sekunde.

Einstellen der Blende von Hand: Hierzu ist der Hauptschalter auf „MANU“ zu drehen und anschließend der Blenderring zu verstellen.

Filmsensibilitätsbereich: ASA 10-200; DIN 11-26.

Ganggeschwindigkeiten: 12, 16, 24, 36, 54 Bilder/Sekunde sowie Einzelbildschaltung, Laufsperre.

Varioverschluss: Koinzidenz von 60 bis 1600, „CLOSE“, „A“, „2“ und „OPEN“ mit 0, 41, 25, 12, 50 beziehungsweise 1600. Die Belichtung kann angepaßt werden und Ein- sowie Ausblendungen sind möglich.

Filmtransport: Antrieb durch Elektromotor.

Rückspul-Mechanismus: Das Rückspulen erfolgt mit Elektromotor, wozu der Vario-Verschlußhebel auf „R“ zu stellen und der Auslöseknopf niederzudrücken ist. Besondere Doppelbelichtungen sind möglich.

Kraftquelle: Acht 1,5 Volt Kohlen-NC-Sammler oder Manganbatterien Größe AA. In Batteriekammer. Mit NC-Sammlern können etwa neun Filmböden unter normalen Temperaturbedingungen bei 18 Bildern/Sekunde belichtet werden. Neben-Batterie-behälter für NC-Sammler oder Manganbatterien.

Filmabspulen: Halbautomatisch mit Elektroantrieb. Eingebauter Filmschneider.

Film- und Bildzähler: Die Filmmuhr hat Unterteilungen von je 10 Fuss. Drehbewegung vorwärts und rückwärts. Automatische Rückstellung beim Öffnen des Verschlusses. Der Bildzähler registriert mit jeder Drehung 72 Bilder (ein Fuss). Er ist mit der Filmmuhr gekoppelt und zählt bis zum Einzelbild.

Verschiedene Kontaktschalter: Für Einzelbildschaltung, Fernsteuerung, Tonblendengerät und Stativ.

Größe: 216 x 227 x 103 mm.

Gewicht: 5370 Gramm.

Zubehör: Objektivdeckel, Filter, Nahaufnahme-Vorsatzlinsen, Fernsteuerempfänger Nr. 3, Ausser-Batterie-behälter, Batterie-Magazin, NC-Batterie-Ladegerät, Spulen.

Änderungen vorbehalten.



Die CANON ZOOM DS-8 ist eine 8-mm-Schmalfilmkamera für Berufsfotografen und fortgeschrittene Amateure. Durch die Benutzung des Doppel-Super-8-Filmes und den Vario-Verschluß lassen sich mit dieser Kamera auch die besonderen fotografischen Techniken anwenden, wie Ein- und Ausblenden sowie Überlappen. Ausserdem können 200 Fuss Film im Hin- und Rücklauf belichtet werden, da die Filmlänge von 100 Fuss doppel breit ist. Die Breite des Doppel-Super-8-Filmes beträgt 16 mm und besteht aus zwei parallel laufenden Längen des Super-8-Formats. Da dieser Film auf eine Spule gewickelt ist, kann das Rückspulen während des Filmen erfolgen, für das ein Elektromotor vorgesehen ist.

Das Varioobjektiv F1,4 der DS-8 hat einen Brennweitenbereich von 7,5 mm - 60 mm und bringt das Motiv um den achtfachen Wert näher an die Kamera. Zur unkomplizierten und genauen Entfernungseinstellung steht ein Schrittbild-Entfernungsmesser zur Verfügung. Mit dem neuentwickelten Servomechanismus wird der Film jederzeit genau und zuverlässig belichtet. Beim Wechsel der Gangzahlen sorgt ein elektronisches Regelsystem für stabilen Lauf über einen grösseren Gangzahlenbereich.

Qualität der Ausführung und wohldurchdachte Konstruktion bleiben bei der ZOOM DS-8 nicht verborgen. Mit dem körpergerecht geformten Handgriff können Sie die Kamera während des Filmen ohne Ermüdung sicher halten. Der Sicherheits-Handriemen schiebt sich über Ihr Handgelenk und verhindert Beschädigung durch unbeabsichtigtes Fallenlassen. Der Verschluss-Auslöseknopf arbeitet weich und ohne zu rucken; die Okular-Augenmuschel wird sich Ihrem Auge immer anpassen.

Lesen Sie mehr über die besonderen Vorzüge der CANON ZOOM DS-8 und Sie werden überzeugt sein, dass dies eine wirklich schöpferisch einsetzbare 8 mm Kamera ist, die jedes Problem beim Filmen sicher löst.